



**Protokoll**  
der Gemeindeversammlung  
der Gemeinde Messen

vom 22. Juni 2023, 19.30 – 20.30 Uhr  
in der Pfarrschür, Messen

---

**Teilnehmer** 24 Anwesende, davon 22 Stimmberechtigte

**Protokoll** Michèle Graf, Gemeindeschreiberin

---

**Traktanden**

1. Auflage des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022
2. Beschlussfassung Rechnung 2022 der Gemeinde Messen gestützt auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission
  - a) Nachtragskredite
  - b) Erfolgsrechnung
  - c) Investitionsrechnung
3. Ersatz Leuchtkörper Schul- und Gemeindeliegenschaften  
Beschlussfassung Investitionskredit CHF 230'000
4. Alterssitz Bucheggberg  
Beschlussfassung Statutenrevision per 01.07.2023
5. Mitteilungen und Verschiedenes

### **Begrüssung durch Bernhard Jöhr, Gemeindepräsident**

Bernhard Jöhr begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderats zur Rechnungsgemeindeversammlung 2023.

Auch wenn nur wenige Personen anwesend sind, so ist die Versammlung doch beschlussfähig.

Die politischen Strukturen im Bucheggberg sind im Wandel. Gab es bis 2010 noch 21 Gemeinden, so werden es ab 1. Januar 2024 nur noch deren sieben sein. Der jüngste Zusammenschluss ging zwischen Lüterswil-Gächliwil und Buchegg über die Bühne. Auch Unterramsern hat Fusionsgespräche geführt mit Buchegg – aber auch mit Messen. Allerdings hat Unterramsern in der Zwischenzeit entschieden, das Thema «Fusion» nicht weiterzuverfolgen. Es wird lediglich eine Möglichkeit zur Auslagerung der Gemeindeverwaltung Unterramsern gesucht.

Ein weiteres Thema ist die jüngst von der Gemeinde Schnottwil initiierte Analyse der Schulverbandsstrukturen im Bucheggberg. Unglücklich darüber, dass Schnottwil kein Unterstufenstandort wollten sie nach 10 – 12 Jahren nun eine Überprüfung der Verbandsstrukturen. Fazit der Analyse: Der Status Quo soll grundsätzlich beibehalten werden.

Und schliesslich stellt man sich im Zusammenhang mit dem Wechsel des Präsidiums des Friedhofzweckverbands die Frage, ob die Rechtsform des Zweckverbandes nicht in ein Leitgemeindemodell geändert werden soll.

### **Genehmigung der Traktandenliste**

Bernhard Jöhr stellt fest, dass die Traktandenliste fristgerecht im Azeiger publiziert und mittels Infoblatt in alle Haushaltungen verteilt worden ist. Die Unterlagen und die Rechnung sind termingerecht auf der Verwaltung aufgelegt. Niemand ergreift das Wort und die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

### **Wahl der Stimmzähler**

Bernhard Jöhr schlägt folgende Stimmzähler zur Wahl vor:

- Roland Iseli, Messen

### **Abstimmung**

Roland Iseli wird einstimmig als Stimmzähler der heutigen Gemeindeversammlung gewählt.

**Anzahl Stimmberechtigte: 22**

---

## 1. Auflage des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022

Das Protokoll der Gemeindeversammlung der Gemeinde Messen vom 12. Dezember 2022 ist vom Gemeinderat am 23. Februar 2023 einstimmig genehmigt worden. Das Protokoll wurde zusammen mit den Unterlagen zur heutigen Versammlung zur Kenntnisnahme fristgerecht auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

## 2. Beschlussfassung Rechnung 2022 der Gemeinde Messen gestützt auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission

### a) Nachtragskredite

### b) Erfolgsrechnung

### c) Investitionsrechnung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, gestützt auf den Bericht der Rechnungsprüfungskommission und mit Beschluss vom 11. Mai 2023, die Genehmigung der Rechnung 2022.

### Eintreten ist nicht bestritten.

Adrian Schluop, Ressortleiter Finanzen: Fast alle Gemeinden weisen positive Rechnungsabschlüsse aus, so auch die Gemeinde Messen. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Überschuss von CHF 132'765.13 (allgemeiner Haushalt minus Spezialfinanzierungen). Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 271'609.85, die Spezialfinanzierungen hingegen weisen einen Aufwandüberschuss von CHF 138'844.72 auf. Budgetiert wurde für das Jahr 2022 insgesamt ein Aufwandüberschuss von CHF 299'050.00. Faktisch ist die Besserstellung somit CHF 570'659.85 Mio. Im Rahmen der rollenden Finanzplanung und auch im Rahmen des Budgets 2024 wird der Gemeinderat sich deshalb intensiv mit dem Thema «Steuern» beschäftigen.

Adrian Schluop übergibt das Wort an Natalie Lüchinger, Finanzverwalterin, die in der Folge einen kurzen Überblick über die erheblichen Abweichungen gegenüber dem Budget 2022 gibt:

<b>0 allgemeine Verwaltung</b>	<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 552'677.08</b>
	<b>Minderausgaben</b>	<b>CHF 19'522.92</b>

Minderkosten gab es bei der Einführung des internen Kontrollsystems IKS, da nicht alle budgetierten Beratungsleistungen in Anspruch genommen wurden. Die Provision für das Einziehen der Kirchensteuer durch die Gemeindeverwaltung wird als Einnahme in der Verwaltung und nicht in den Steuern verbucht. Mehrausgaben gab es durch die Auszahlung von Überstunden im Bereich der Bauverwaltung.

<b>1 öffentliche Ordnung</b>	<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 122'413.01</b>
	<b>Minderausgaben</b>	<b>CHF 38'286.99</b>

Im Konto 1500 gab es Minderkosten im Bereich Unterhalt Feuerwehrmagazin sowie in den planmässigen Abschreibungen infolge Lieferverzögerung des neuen Fahrzeugs. Insgesamt waren die Kosten der Regionalfirewehr Limpachtal tiefer als budgetiert. Im Konto 1620 konnten ca. CHF 8'000 zusätzlich verbucht werden aufgrund der Auflösung eines Kontokorrents im VBZAS Verband Bevölkerungs- und Zivilschutz Aare Süd.

<b>2 Bildung</b>	<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 2'582'084.63</b>
	<b>Mehraufwand</b>	<b>CHF 174'084.63</b>

Mehrkosten sind durch zusätzliche Abschreibungen entstanden. Minderausgaben von CHF 87'400.00 sind im Bereich des Schulverbands zu verzeichnen.

<b>3 Kultur Sport Kirche</b>	<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 135'157.89</b>
	<b>Minderausgaben</b>	<b>CHF 12'192.11</b>

Im Bereich des Marktes schliessen praktisch alle Konti unter Budget ab.

<b>4 Gesundheit</b>	<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 378'435.67</b>
	<b>Mehraufwand</b>	<b>CHF 41'135.67</b>

Durch eine neue Verbuchungsart des Kantons resultierten Mehrkosten beim Beitrag an die ambulante Pflege für den Kanton. Auch beim Beitrag an die stationäre Pflege für den Kanton gab es einen Mehraufwand.

<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 1'104'506.90</b>
	<b>Minderausgaben</b>	<b>CHF 127'443.10</b>

Minderkosten gab es im Bereich der Beiträge EL/AHV an den Kanton sowie beim Lastenausgleich Sozialhilfe. Für die Durchführung von Integrationsgesprächen und Beitrag des Kantons an die frühe Sprachförderung konnten Einnahmen verbucht werden. Mehrausgaben gab es im Bereich Asyl, dafür gab es einen Unterstützungsbeitrag für Personen mit Schutzstatus S vom Kanton an die Gemeinde

<b>6 Verkehr</b>	<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 327'894.55</b>
	<b>Minderausgaben</b>	<b>CHF 66'055.45</b>

Minderausgaben entstanden im Bereich der Personalkosten Werkhof (jedoch nicht gegenüber 2021) und bei den Werkzeugen und Geräten. Mehreinnahmen resultierten aus internen Verrechnungen. Im öffentlichen Verkehr entstanden Minderausgaben .

<b>7 Umweltschutz</b>	<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 159'720.00</b>
	<b>Mehrausgaben</b>	<b>CHF 16'520.00</b>

Nachtragskredit Beitrag an die Energieregion Bern-Solothurn

<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 22'193.04</b>
	<b>Minderaufwand</b>	<b>CHF 27'106.96</b>

Minderausgaben für den Unterhalt der Flurwege

<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>Nettoergebnis</b>	<b>CHF 5'385'082.77</b>
	<b>Mehreinnahmen</b>	<b>CHF 570'659.85</b>

Die allgemeinen Gemeindesteuern waren um CHF 422'600 höher als budgetiert. Die tatsächlichen Forderungsverluste waren ebenfalls rund CHF 100'000 höher als budgetiert (Ordnen von Forderungen im Bereich der natürlichen Personen). Steuern natürliche Personen Vorjahre: Abweichung von CHF 581'980.00 aufgrund des in der Corona-Pandemie zurückhaltend erstellen Budgets. Bei den Grundstückgewinnsteuern und Sondersteuern gab es Mehreinnahmen von CHF 85'000. Minderkosten waren im baulichen Unterhalt Chauffeurenhaus zu verzeichnen.

Man konnte bei vielen Gemeinden beobachten, dass aufgrund der Pandemie mit dem Schlimmsten gerechnet wurde – schliesslich wurde das Budget in der Pandemiephase erstellt. Aber die Befürchtungen sind nicht eingetroffen.

Weiter geht Natalie Lüchinger auf die Spezialfinanzierungen ein.

### **SF Wasserversorgung**

Der Aufwandüberschuss ist um knapp CHF 8'100.00 geringer als budgetiert. Das Eigenkapital liegt Ende 2022 bei CHF 468'410.83 und der Werterhalt bei CHF 389'821.30.

### **SF Abwasserentsorgung**

In dieser Spezialfinanzierung ist der Aufwandüberschuss um rund CHF 12'500 höher als budgetiert. Das Eigenkapital beträgt noch CHF 419'976.59 und der Werterhalt CHF 1'178'458.00. Der um CHF 29'700 höhere Beitrag an die ARA Region Lyss-Limpachtal schlägt hier negativ zu Buch.

### **SF Abfall**

Der Ertragsüberschuss liegt bei CHF 3'567.30. Grund dafür sind Minderausgaben im Bereich Grüngut. Das Eigenkapital liegt neu bei CHF 21'108.29. Die Gebühren werden in diesem Bereich per 01.01.2023 erhöht.

Im Jahr 2022 sind folgende **Bruttoinvestitionen** realisiert worden:

- Regionale Feuerwehrgesellschaft (Leitgemeinde)	
1506.5060.03 Mehrzweckfahrzeug MAN TGL	CHF 9'080.00
- Bildung	
2170.5040.50 Ersatz Heizung Rätzlirain	CHF 12'708.60
- Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	
3412.5420.01 Darlehen an ZV Schwimmbad Region Messen	1'193'250.00
- Verkehr	
6150.5010.14 Sanierung Strasse Länggengraben, Brunnenthal	CHF 46'183.00
- Wasserversorgung SF	
7101.5031.11 Erneuerung Steuerung Wasserversorgungsnetz	CHF 10'217.65
7101.5031.13 Ersatz Wasserleitung Hauptstrasse	CHF 501'718.57
7101.5031.14 Ersatz Wasserleitung im Bereich Limpach	CHF 1'842.15
7101.5031.15 Ersatz Wasserleitung Bachtelen	CHF 869.10
7101.5031.16 Ersatz Wasserleitung Pfarrschür	CHF 448.45
7101.5032.01 Erstellen neues GWP Messen	CHF 20'178.25
-Raumordnung	
7900.5090.01 Ortsplanungsrevision	CHF 12'315.55
- Volkswirtschaft	
8120.5010.02 Sanierung Flurwege nach Unwettern	CHF 181'272.75
8120.5030.01 Wiederinstandstellung von Entwässerungen	CHF 45'198.70

### **Bruttoinvestitionen Total**

**CHF 2'184'164.17**

### **Bilanz**

Das Finanzvermögen hat aufgrund der hohen Investitionen um CHF 1'613'775.46 abgenommen. Dies zeigt sich auch an der Zunahme von CHF 1'171'702.93 beim Verwaltungsvermögen. Auf der Seite der Passiven hat das Fremdkapital um CHF 414'851.86 abgenommen, was sich vorwiegend beim kurzfristigen Fremdkapital zeigt. Das Eigenkapital hat schliesslich um CHF 27'220.67 abgenommen.

Die Wasserversorgung hat durch den Aufwandüberschuss um CHF 70'334.14 an Eigenkapital verloren. Der Fonds Werterhalt nimmt um CHF 30'580.05 zu. Bei der Abwasserentsorgung zeigt sich das gleiche Bild. Die Abfallbeseitigung konnte nach Jahren wieder etwas zulegen. Die Vorfinanzierung MZH Bühl wurde erneut um CHF 38'484.85 erleichtert. Die Neubewertungsreserve kann noch über die nächsten zwei Jahre aufgelöst werden. Das Eigenkapital des Steuerhaushaltes hat um den Ertragsüberschuss von CHF 271'609.85 zugenommen und steht jetzt bei CHF 6'534'418.54. Das Eigenkapital des Gesamthaushaltes ist neu CHF 10'621'239.20.

### **Nachtragskredite**

Der Gemeinderat hat am 19.05.2022 beschlossen, auf die ausdrückliche Beschlussfassung bzw. Kenntnissnahme von einmaligen Kreditüberschreitungen bis CHF 20'000 sowie von jährlich wiederkehrenden Kreditüberschreitungen bis CHF 4'000 zu verzichten. Dennoch genehmigte er am 11. Mai 2023 Nachtragskredite von insgesamt CHF 163'224.80.

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung folgende Nachtragskredite zur Genehmigung:

2170.3830.00 Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen VV	CHF 297'819.24
4120.3632.00 Beiträge an Kanton, stationäre Pflege	CHF 20'767.80
4210.3631.00 Beiträge an Kanton, ambulante Pflege	CHF 120'807.70
7201.3612.00 Entschädigung an Gemeindeverband ARA	CHF 23'399.25
<b>Total</b>	<b>CHF 462'793.99</b>

### **Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

Patrick Cerutti, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, empfiehlt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2022 zur Genehmigung. Er dankt der Finanzverwalterin Natalie Lüchinger im Namen der RPK für die geleistete Arbeit.

### **Antrag**

#### **1 Nachtragskredite gemäss Anhang A13**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Nachtragskredite von CHF 462'793.99 zu genehmigen.

#### **2 Jahresrechnung**

##### **Erfolgsrechnung**

Gesamtaufwand	CHF 6'883'293.97
Gesamtertrag	<u>CHF 7'452'723.06</u>
Ertragsüberschuss	CHF 559'429.09
zusätzliche Abschreibungen	CHF 297'819.24
Ertragsüberschuss nach Gewinnverwendung	CHF 271'609.85

##### **Investitionsrechnung**

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 2'184'164.17
Einnahmen Verwaltungsvermögen	<u>CHF 458'618.35</u>
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 1'725'545.82

**Bilanz**

Bilanzsumme CHF 16'605'309.23

Der Gemeinderat beantragt den Ertragsüberschuss auf das Eigenkapital zu übertragen. Das Eigenkapital des Steuerhaushalts beläuft sich somit per Ende 2022 auf CHF 6'534'418.54.

**Spezialfinanzierungen**

Aufwandüberschuss Wasser	CHF 70'334.14
Aufwandüberschuss Abwasser	CHF 72'077.88
Ertragsüberschuss Abfall	CHF 3'567.30

Die ausgewiesenen Aufwand- und Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen seien dem entsprechenden Eigenkapital zuzuweisen. Durch die Ertragsüberschüsse bzw. Aufwandüberschüsse ergeben sich bei den Spezialfinanzierungen folgende zweckgebundene Eigenkapitalien per Ende 2022:

Wasserversorgung	CHF 858'232.13
Abwasserbeseitigung	CHF 1'598'434.59
Abfallbeseitigung	CHF 21'108.29

**3 Antrag**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Bernhard Jöhr schlägt der Versammlung vor, in globo über die einzelnen Anträge abzustimmen. Da niemand etwas dagegen einzuwenden hat, wird so verfahren

**Beschluss; einstimmig**

Die Jahresrechnung 2022, beinhaltend die Nachtragskredite, die Erfolgsrechnung sowie die Investitionsrechnung, die Bilanz und die Spezialfinanzierungen, wird gemäss dem Antrag der Rechnungsprüfungskommission und des Gemeinderates genehmigt.

Bernhard Jöhr dankt Natalie Lüchinger für die kompetente Rechnungsführung. Ein besonderer Dank geht an die Kommissionen und die Verwaltung für die praktizierte Ausgabendisziplin.

**3. Ersatz Leuchtkörper Schul- und Gemeindeliegenschaften  
Beschluss Investitionskredit CHF 230'000.00**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung mit Beschluss vom 01.06.2023 die Genehmigung des Investitionskredits von CHF 230'000.00.

**Eintreten ist nicht bestritten.**

Andreas Schlupe informiert die Anwesenden über die Ausgangslage: Alle Gemeindebauten / Schulräume sind mit den gleichen Lampen und den entsprechenden Leuchtmitteln ausgestattet. Diese FL- Leuchtmittel, Typ T8, sind in zwei bis drei Jahren nicht mehr erhältlich. Es macht zudem keinen Sinn, Leuchtmittel auf Vorrat zu kaufen.

*Lampenbestand in den Schulräumen*

Schulhaus Bühl	16 Zimmer à 12 Lampen	= 192 Stk.
Schulhaus Rätzlirain	6 Zimmer à 12 Lampen	= 72 Stk.
Kindergarten	3 Zimmer à 12 Lampen	= 36 Stk.

Dazu kommen weitere Lampen in den Korridoren der Schulliegenschaften und diverse Lampen in den übrigen Gemeindeliegenschaften. Die Lampen im Gemeindehaus wurden bereits ersetzt und über das ordentliche Budget abgerechnet.

Bislang wurde vom Gemeinderat ein Rahmenkredit von CHF 10'000.00 zur Aufnahme der Lampensituation genehmigt. Weiter wurden mögliche Alternativen begutachtet und gemessen, wie die Leuchtkraft für den optimalen Schulbetrieb ist. Ein unabhängiges Ingenieurbüro hat die Ausschreibungsunterlagen inkl. Pläne erstellt.

Jede Liegenschaft wurde separat ausgeschrieben, um Vergaben auch gestaffelt vornehmen zu können. Der Versand der Submissionsunterlagen erfolgte an fünf Elektro-Firmen aus der Region. Die Frist für die Eingabe der Angebote ist am 20.06.2023 abgelaufen.

An der heutigen Gemeindeversammlung soll nun der Entscheid über den Investitionskredit gefällt werden. Bei einer abschlägigen Entscheid wird das Projekt sofort gestoppt. Ansonsten geht es an die Vergabe der Arbeiten und die Umsetzungsplanung. Die Planung und vor allem Umsetzung soll vorangetrieben werden – natürlich in Absprache mit dem Schulbetrieb und den Lieferanten betr. Lieferfristen.

Die Vorteile der neuen Beleuchtung sprechen für sich:

- Bessere Lichtqualität
- Einsparungen um 20% bei den Energiekosten
- Subventionen durch den Kanton (ca. 1/3 der Kosten)
- Längere Lebensdauer der Leuchtmittel
- Geringere Unterhaltskosten (Verbrauchsmaterial)

**Kostenzusammenstellung**

<b>Objekt</b>	<b>Kosten</b>
Schulhaus Bühl	CHF 110'000.00
Schulhaus Rätzlirain	CHF 65'000.00
Kindergarten	CHF 45'000.00
Schulhaus Balm	CHF 10'000.00
<b>Total</b>	<b>CHF 230'000.00</b>

Durch die Subventionen und die Energiesparmassnahmen werden die Leuchten in acht Jahren amortisiert sein.

**Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss**; einstimmig

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Investitionskredit von CHF 230'000.00 für den Ersatz der Leuchtkörper der Schul- und Gemeindeliegenschaften.



#### 4. **Alterssitz Bucheggberg** **Beschlussfassung Statutenrevision per 01.07.2023**

Obwohl die letzte Statutenrevision erst fünf Jahre zurückliegt, hat der neue Vorstand des Alterssitzes Bucheggberg entschieden, eine nächste Teilrevision zu beantragen um vorhandene Lücken zu schliessen und gewisse Neuerungen einzuführen. Das neue Rechnungslegungsreglement des Kantons bedingt eine Anpassung der Vorschriften über die Rechnungsführung und Rechnungsprüfung.

Der Gemeinderat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung mit Beschluss vom 10.11.2022, die Genehmigung der Statuten des Alterssitzes per 01.07.2022.

#### **Eintreten ist nicht bestritten.**

Bernhard Jöhr geht kurz auf die Inhalte der Revision 2023 ein.

Neu erfolgt die Rechnungslegung nach GAAP FER. Dies bedingt eine Prüfung der Rechnung durch eine externe Revisionsstelle. Weiter soll das Mehrfachstimmrecht für die Delegierten eingeführt werden. Auch erfolgt eine Neuregelung der Ausgabenkompetenz der Delegiertenversammlung. Ab 01.07.2023 wird das doppelte Mehr (Mehrheit der Delegierten plus Mehrheit der Verbandsgemeinden) für Beschlussfassungen nötig sein. Zudem gibt es eine neue Regelung der Vertretung der Verbandsgemeinden im Vorstand – es kann künftig auch ein Vize- und muss nicht immer der Gemeindepräsident sein. Auch wird eine Ausgabenkompetenz für den Vorstand eingeführt. Bislang hatte der Vorstand keine Ausgabenkompetenz.

#### **Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss;** einstimmig

Die Statuten des Alterssitzes Bucheggberg werden per 01.07.2023 genehmigt.

#### 5. **Mitteilungen und Verschiedenes**

##### **1. August 2023**

Die Feier findet auf dem Hof von Beat Wyss statt. Die Einladungen werden rechtzeitig in alle Haushaltungen verschickt.

##### **Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

Die Verwaltung bleibt in der Zeit vom 24. Juli bis 13. August 2023 geschlossen.

##### **Umstellung Software Gemeindeverwaltung**

Die Verwaltung bleibt in der Zeit vom 24. Juli bis 13. August 2023 geschlossen. Ab Mitte Juli bis ca. Mitte September 2023 gibt es einen Mutationsstopp. Es werden keine Rechnungen (Steuern, Wasser etc.) und keine Mahnungen verschickt. Ebenso gibt es keine Rückerstattungen (Steuern).

##### **Getränkebons**

Aufgrund des guten Rechnungsergebnisses werden der Bevölkerung Getränkebons abgegeben, die sie am heutigen Abend in einem der ortsansässigen Restaurants einlösen können.

### **Budgetgemeindeversammlung**

Diese findet am Montag, 11. Dezember 2023, statt.

### **800 Jahr Feier Messen**

Die 800 Jahr-Feier Messen von Anfang Mai ist bereits Vergangenheit. Was bleibt ist die Erinnerung an ein Fest

- der Freude
- der Fröhlichkeit
- der Herzlichkeit
- des Miteinanders und
- des würdigen Gedenkens an die Herkunft und Geschichte von Messen

Es war eine Feier der Superlative, die alle Erwartungen übertroffen hat. Und es war das Werk eines ausgezeichnet harmonisierenden Kollektivs. Es war aber auch das Werk eines einzelnen Messners, der in seinem unerschütterlichen Glauben an den Erfolg die Grossveranstaltung geschickt und mit viel Herzblut orchestriert hat.

Dafür wird dem hochverdienten OK-Chef Beat Stähli im Namen aller Festteilnehmer, der OK-Mitglieder, des Gemeinderates und der ganzen Gemeinde noch einmal ganz offiziell gedankt. Beat Stähli hat es verstanden, alle Beteiligten – auch die Skeptiker – hinter sich zu scharen und von der Idee einer Jahrhundertfeier zu überzeugen. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für seine grosse Arbeit und auch als Erinnerung an unvergessliche zwei Tage im Mai 2023 überreicht Bernhard Jöhr ihm im Namen des Gemeinderates ein von der Gemeindeschreiberin Michèle Graf zusammengestelltes Fotobuch und einen Gutschein für einen Aufenthalt an einem Ort, der ihm und seiner Frau Catherine hoffentlich gefallen wird. Catherine Stähli erhält von Bernhard Jöhr zudem einen Strauss Sommerblumen im Bewusstsein, dass sie öfter auf ihren Ehemann verzichten musste.

Abschliessend dankt Bernhard Jöhr der Kirchgemeinde für die Zurverfügungstellung der Pfarrschür, Ueli Bühlmann für die Bereitstellung und Bestuhlung, Michèle Graf für das Vorbereiten der Versammlung und die Protokollführung sowie den Referentinnen und Referenten der Versammlung für ihr Mitwirken.

### **Wortmeldungen aus der Versammlung**

Keine Wortmeldungen.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Bernhard Jöhr

Michèle Graf